Henning von Stosch
Mühlenstr. 5
25421 Pinneberg

03. Juli 2024

Per Express
An das
Bundesverfassungsgericht
Schloßbezirk 3
76131 Karlsruhe

Aktenzeichen **1 BvR 1498/24**
Schreiben des Bundesverfassungsgerichtes vom 25.06.2024

Zusammenfassung: Wird die Prüfung, der Heilbarkeit von Krebs, an schulmedizinische Massenmörderärzte vergeben, dann machen sich die Mitarbeiter-innen des Bundesverfassungsgerichtes selber zu Massenmördern im tatsächlichen Sinn!
Der Holocaust wäre damit endgültig völlig wertlos, weil die Frage beantwortet wäre, warum im III. Reich fast Niemand gegen die schlechte Behandlung der Juden angegangen ist.

Die Prüfung des Massenmordes an Krebspatienten, unter Verwendung von CHEMO, hat durch das Personal des Bundesverfassungsgerichtes zu erfolgen. Alle erforderlichen Beweise liegen der Verfassungsbeschwerde bei.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich für die Übersendung des Aktenzeichens.

Vorsichtshalber möchte ich darauf hinweisen, daß es bereits einmal erforderlich war, mit dem Holocaust zu winken, damit das Bundesverfassungsgericht einer Verfassungsbeschwerde ein Aktenzeichen zugeordnet hat!

Es handelt sich um den Vorgang **AR 6164/22** vom 25.10.2022, der mit Schreiben vom 08.11.2022 das Aktenzeichen **1 BvR 2104/22** zugeordnet bekommen hat.

Mit der Vergabe dieses Aktenzeichens hat das Bundesverfassungsgericht auf mein Schreiben vom 31.10.2022 reagiert. Nur hat das nicht geholfen! Die Verfassungsbeschwerde wurde am 11. April 2023 nicht zur Entscheidung angenommen!

Ich weise deshalb noch einmal darauf hin, daß der Massenmord an Krebspatienten mit CHEMO tatsächlich existiert und von der massenmordenden Schulmedizin systematisch verschwiegen wird!

Das Zeugnis eines Massenmordmediziners zum Thema ist völlig wertlos! Das Bundesverfassungsgericht hat sich schon selber ausreichend kundig zu machen, um zu einem zutreffenden Urteil kommen zu können. Dafür genügt ein offensichtlicher Anfangsverdacht!

Es ist also zwingend erforderlich, das kleine Heft von **Hanno Beck „Krebs ist heilbar“**, das der Verfassungsbeschwerde als **Anlage 11** beiliegt, selber zu lesen! Die Anlagen 7 bis 10 und 23 bis 25 vervollständigen die Beweiskette.

Prüft das Bundesverfassungsgericht die Heilbarkeit von Krebs schon wieder nicht, dann muß ich davon ausgehen, daß das Bundesverfassungsgericht vorsätzlich die Arbeit verweigert!

Das Schreiben des Gerichtes vom 25.06.2024 ist hier am Freitag den 28.06.2024 eingetroffen.

- Zeitgleich erreichten mich zwei weitere Schreiben und ich bin nicht in der Lage, von „Zufall“ ausgehen zu können!
- Es handelt sich um das Schreiben der Staatsanwaltschaft Itzehoe vom 24. Juni 2024 zum Aktenzeichen **3 NBs 321 27650/22**. Die wollen tatsächlich über achttausend Euro von mir haben!
- Es handelt sich weiter um das Schreiben des Amtsgerichtes Itzehoe vom 26.06.2024 zum Aktenzeichen **40 Gs 1637/24**. Die meinen sich darüber aufregen zu müssen, daß ich die entscheidende Passage, die ich mit Schreiben vom 03.06.2024 an

das Bundesverfassungsgericht geschickt hatte und die vermutlich zur Vergabe des Aktenzeichens geführt hat, an einem Plakatständer an meinem Gartenzaun ausgehängt habe.

In die laufende Verfassungsbeschwerde habe ich nicht aufgenommen, daß ich im Jahr 2010 angefangen habe, auf die Heilbarkeit von Krebs hinzuweisen.
Die aktuelle Verfassungsbeschwerde hat zwei Schwerpunkte:

1. Nachweis der Eingriffe des kriminellen FILZ, die offensichtlich die Verbreitung des Wissens über die Krebsheilung verhindern sollen.
2. Nachweis der Heilbarkeit von Krebs anhand sehr aussagefähiger Dokumente.

Wenn es auch bei dieser Verfassungsbeschwerde zu keiner

- eigenen Prüfung der Heilbarkeit von Krebserkrankungen
- und dem Erkennen des systematischen Massenmord an den Krebspatienten mit CHEMO,

durch das Personal des Bundesverfassungsgerichtes kommt, dann frage ich mich, was am tatsächlichen oder angeblichen Holocaust, der aus dem Ausland immer noch in Zweifel gezogen wird, noch ein Verbrechen gewesen sein soll!

War dieser Hinweis deutlich genug? Es ist schon lange

„Schluß mit Lustig“!

von Stosch

das Bundesverfassungsgericht geschickt hatte und die vermutlich zur Vergabe des Aktenzeichens geführt hat, an einem Plakatständer an meinem Gartenzaun ausgehängt habe.

In die laufende Verfassungsbeschwerde habe ich nicht aufgenommen, daß ich im Jahr 2010 angefangen habe, auf die Heilbarkeit von Krebs hinzuweisen.
Die aktuelle Verfassungsbeschwerde hat zwei Schwerpunkte:

1. Nachweis der Eingriffe des kriminellen FILZ, die offensichtlich die Verbreitung des Wissens über die Krebsheilung verhindern sollen.
2. Nachweis der Heilbarkeit von Krebs anhand sehr aussagefähiger Dokumente.

Wenn es auch bei dieser Verfassungsbeschwerde zu keiner

- eigenen Prüfung der Heilbarkeit von Krebserkrankungen
- und dem Erkennen des systematischen Massenmord an den Krebspatienten mit CHEMO,

durch das Personal des Bundesverfassungsgerichtes kommt, dann frage ich mich, was am tatsächlichen oder angeblichen Holocaust, der aus dem Ausland immer noch in Zweifel gezogen wird, noch ein Verbrechen gewesen sein soll!

War dieser Hinweis deutlich genug? Es ist schon lange

„Schluß mit Lustig"!

von Stosch

Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg

81014819 5094 03.07.2024 10:13

Einlieferungsbeleg DHL Express

Sendungsinformationen:

EXPRESSEASY NATIONAL
Maße: bis 35 x 25 x 3 cm
Gewicht: 23g
Postleitzahl: 76131
Land: Deutschland
Sendungsnummer:
JJD014600011653534450

.....
Empfänger

Versandschlusszeit national: 16:55 Uhr

Sendung verfolgen unter:
www.dhl.de/express

Sind Sie zufrieden mit Ihrem
Express-Versand?
Wir freuen uns über Ihr Feedback:
www.dhl.de/express-umfrage

Es gelten für nationale Sendungen die AGB
Paket/Express National, für internationale Sendungen
die ATB DHL EXPRESS EASY INTERNATIONAL.

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

Deutsche Post

Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg
81014819 03.07.2024 10:14

EUR

5094
EXPRESSEASY NATIONAL 14,50 D,1
Sendungsnummer
JJD014600011653534450

Bruttoumsatz	***14,50 EUR**
19,00% USt D	*2,32 EUR
Nettoumsatz D	*12,18 EUR
Barzahlung	50,00 EUR
Rückgeld/Auszahlung	35,50 EUR

Im Namen und auf Rechnung:
1 Deutsche Post AG

Steuernummer der Deutsche Post AG:
5205/5777/1510

TSE

Transaktionsnummer/Signaturzähler: 203198/424069
TSE-Start/Ende: 03.07.2024 10:14:24/10:14:38
EAS-S/N: 00143682
TSE-S/N: ZoIcN3Sldga2IC9ATNGInRGjnxRGQL/+HVRS2NAUBDQ=
Prüfwert: tv5ns2hgm45Gg2/ZeYBb7OnPM2wyh+hjTOhaU5yBQ41ov
3WTl4sjz6IJmwYKPSHi8Fa9VH86dHTsi7Eeb7wkxvjOkNJO7q5RNNlO
erkACPfVZPkArF2imXjh/KwxCbbX

DHL
1
Recommended weight
1 = 0.5 kg / 1 lb
2 = 1 kg / 2 lb
3 = 2 kg / 4 lb
4 = 5 kg / 10 lb
5 = 10 kg / 20 lb
6 = 15 kg / 30 lb
7 = 20 kg / 40 lb
8 = 25 kg / 50 lb
dhl.com
DHL Express
EXPRESS DOMESTIC
DOM
Origin:
HAM
From: Henning von Stoach
Henning von Stoach
Mühlenstr. 5
25421 PINNEBERG
GERMANY
Contact:
To:
Bundesverfassungsgericht
Bundesverfassungsgericht
Schlossbezirk 3
76131 KARLSRUHE
GERMANY
D350 DE-MHN-MHN 2C08
ADI
Day
Time
Pce/Shpt Weight
Pece
0.0 kg 1/1
Ref No: DP Filiale SVP
Content: n/a
WAYBILL 50 5813 3441
(2L)DE76131+46000000
Ref Code: DP Filiale SVP
(J) JD01 4600 0116 5353 4450